

OTS0132, 5. Nov. 2015, 12:43

BMVIT: 10 Jahre KIRAS – Internationales Renommee für österreichische Sicherheitsforschung

KIRAS-Fachtagung in Wien – 172 Forschungsprojekte seit 2005

Wien (OTS) - Das 2005 als erstes seiner Art in Europa gegründete Sicherheitsforschungsprogramm des Technologieministeriums KIRAS ist international federführend. Im Rahmen von KIRAS wurden bisher 172 Forschungsprojekte mit 58 Mio. Euro gefördert und Wertschöpfungseffekte in der Höhe von 116 Mio. Euro erzielt. Im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm schneiden österreichische Akteure überdurchschnittlich gut ab. „Dadurch, dass in den Projekten stets auch die Bedarfsträger eingebunden sind, sorgen wir dafür, dass wir Produkte entwickeln, die auch gebraucht werden. Hier ist das bmvit international ein Türöffner für heimische Unternehmen“, sagte Sektionschef Andreas Reichhardt auf der KIRAS-Fachtagung am Donnerstag in Wien. ****

Auf der Fachtagung wurde unter anderem SCUDO präsentiert, eine Spezialsoftware für Planspiele zur Prävention von Cyber-Angriffen. „Vor diesem Hintergrund zeigt sich, warum es wichtig ist, sich im Rahmen der Sicherheitsforschung besonders mit Cyber-Security auseinanderzusetzen“, sagte Hannes Androsch, Vorsitzender des Rates für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE), in seiner Keynote zum Thema Cyber-Sicherheit. Diese ist jedoch nur ein Teilaspekt des breiten KIRAS-Forschungsbereichs. Im Projekt RE:ACTA beispielsweise werden Rettungsorganisationen im Krisenfall per Webanwendung und App mit freiwilligen HelferInnen vernetzt.

Das bmvit-Sicherheitsforschungsprogramm KIRAS:
<http://www.kiras.at/home/>

Rückfragen & Kontakt:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Mag.a Waltraud Rumpf, Stabstelle Kommunikation
+43 (0) 1 711 6265-8907
waltraud.rumpf@bmvit.gv.at
<https://infothek.bmvit.gv.at>

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES
AUSSENDERS | NVM0001

BM für Verkehr, Innovation und
Technologie

ADRESSE

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
Mag.a Waltraud Rumpf, Stabstelle
Kommunikation
+43 (0) 1 711 6265-8907
waltraud.rumpf@bmvit.gv.at
<https://infothek.bmvit.gv.at>

MEHR ZU DIESER AUSENDUNG

Stichworte:
[Innovationen](#), [Technologie](#), [BMVIT](#),
[Sicherheit](#)

Channel:
[Wirtschaft](#)

Geobezug:
[Wien](#)